

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2017-01-16

Sitzungsleitung: Kay Schmidt, Protokollführung: Felix Hilsky

1 Begrüßung und Formalia

Anwesende FSR-Mitglieder:

Felix Hilsky, Angelina Hofmann, Felix Joseph, Oliver Krügler, Paul Reidelshöfer, Paul Senf, Luisa Thümmel, Felix Völker, Alexander Ziegler

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Benedikt Bartsch, Markus Schmidt

Gäste:

Vera Könen, Matthis Leicht (bis TOP 13.3 Sonstiges), Kay Schmidt (bis TOP 13), Daniel-Eike Hardt, Georg Renner (ab TOP Berichte 2 bis TOP 3.1 WHAT)

Kay Schmidt eröffnet die Sitzung um 16:43 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 von 11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2017-01-09 wird vertagt.

2 Berichte

- Paul R. berichtet von UNI LIVE. Wir konnten einigen SchülerInnen weiterhelfen. Viele Professoren waren dabei. Das war schön und hat einigen Schülern geholfen. Es wurde angeregt, Anschauungsmaterial mitzubringen aus den Instituten.
- Kay Schmidt berichtet aus der FaKo. Die Berufungskommissionsliste für „Didaktik“ ging mit erstaunlich wenig Kritik durch. Die Lehrpreise wurden vergeben. Frau Kühn und Prof. Wensch waren dafür anwesend. Die Maßnahmen für Steigerung der Absolventenquote enthalten das Coaching (bei uns Mentoringprogramm). 2018 soll der Willersbau saniert werden. Wir haben uns für die neuen Tafeln bedankt.

3 Veranstaltungen

3.1 WHAT

WHAT möchten mehr Studenten auf politische Probleme aufmerksam machen, hier in Sachsen vor allem bezüglich Diskriminierung. Deshalb gibt es nächste Woche am 2017-01-23 um 18:00 eine Demonstration mit Rede vom Rektor, einer Band, einer „Küche für alle“ und einem Zug in die Innenstadt. WHAT braucht Unterstützung für die Werbung und Demo-Teilnahme. Wir hängen ein Plakat auf und legen Flyer aus. Diesen Donnerstag (2016-01-19) wird es eine Veranstaltung mit Infos zu Demos geben, die Ängste vor Demos nehmen soll. (17:00, Zeuner-Bau 260) Am Freitag wird Material gebastelt. (16:00 Turmlabor im Barkhausenbau 270) Georg Renner lässt uns auch eine Folie für Vorlesungswerbung da. Es geht nicht darum, gegen PEGIDA zu demonstrieren, sondern für Weltoffenheit. Bildung gegen PEGIDA ist damit ein mittelbares Ziel.

3.2 Eislaufen

Angelina druckt die Plakate und Folien. Sie braucht Unterstützung bei der Vorlesungswerbung. Morgen muss dringend Werbung gemacht werden, denn es findet am Mittwoch, 2017-01-18, statt.

3.3 Professorenstammtisch

Der Professorenstammtisch findet am 2017-01-23 um 18:30 statt. Es kommen Prof. Thom und Prof. Neukamm. Wir sollen mit einer Folie in den Vorlesungen Werbung machen.

Finanzantrag

Antragsteller Felix V.

Antragstext Der FSR möge beschließen, für Professorenstammtischbewerbung einen Finanzrahmen in Höhe von **5 Euro** zur Verfügung zu stellen.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Vera Könen hat mit den Physikern besprochen, einen Professorenstammtisch im neuen Semester mit Frau Kalauch zu organisieren.

3.4 Crime Campus

Angelina kümmert sich um eine Meldung an die entsprechenden Person.

3.5 Podiumsdiskussion

Interessenten an der Moderation sollen sich bei Frau Friedow melden.

3.6 Herbstball

Luisa möchte auch mitorganisieren bei dem Herbstball 2017. Paul S. und Angelina hatten sich bereits dafür gemeldet.

3.7 Seminar zur ÖA

Wir haben keine relevanten neuen Infos. Anmeldung passiert privat, nicht über Marius Walther.

4 FSR-Bild

Wir haben das Bild für die Homepage, Facebook, Twitter ausgewählt. Die Wahlplakatsbilder werden auf der Homepage zu den einzelnen Mitgliedern ergänzt. Wir danken Daniel-Eike Hardt für die Bilder.

5 Unterschriftenberichtigte

Frau Graefe hat eine E-Mail von Felix H. bekommen, in der die SprecherInnen und FinanzerInnen als Unterschriftenberichtigte für Grillgenehmigung und weiteres genannt wurden.

6 Bereichsbildung

Die TUD stellt sich auf Bereiche um. Felix J. wünscht sich Interessierte aus dem FSR. Felix J. berichtet allgemein über den Stand der Bereichsbildung.

Es sollte eine Zusammenfassung der Probleme und Zustände letzten Mittwoch erstellt werden. In der Mat-Nat bedeutet es: der Fakultätsrat wird zum Bereichsrat und verliert Einfluss. Viel Einfluss wird das Bereichskollegium, das nur die Dekane enthält, haben. Es kam eine E-Mail-Aufforderung: wir sollen Vor- und Nachteile für die Mathematik nennen und an den GF Struktur senden. Dafür möchte Felix J. unsere Meinung bis 2017-01-19 wissen. Die StuRa-Sitzungsunterlagen S. 22/ 23 vom 2017-01-19 sind eine gute Resource. Im Büro liegt auch eine Zusammenfassung.

Daniel-Eike Hardt steht für Fragen zum Thema gerne bereit.

7 LLP

„LaTeX, Linux, Python“ war ein Kurs, der vor einigen Jahren von Maximilian Marx, Tom Hanika und Daniel Borchmann und weiteren angeboten wurde. Felix V. möchte diese Idee aufleben lassen und sich dafür einsetzen. Der FSR könnte die Organisation und die Raumreservierung übernehmen. Felix H. würde gerne mithelfen. Viele finden die Idee gut. Felix V. peilt eine ein- bis zwei-wöchentliche Veranstaltung an. Da die Veranstaltung vom FSR und nicht von der Fachrichtung organisiert werden soll, wird die Lehrperson nicht vergütet.

8 Campus4you

Campus4you ist eine Initiative von Uni, Studentenwerk und HTW. Dazu kam eine E-Mail von Claudia Meißner. Die Initiative geht von der Verwaltung aus. Der Hauptpunkt ist ein neuer Studentenausweis mit mehreren Funktionen. Ein Nachteil ist die fehlende Anonymität: Die momentane Mensakarte ist (im Wesentlichen) anonym, solch eine Karte wäre es nicht. Daher bestehen bei vielen Studenten Bedenken bezüglich des Datenschutzes. Es gibt unter vielen Studenten die Unterstützung für solch eine Karte. Felix J. wünscht sich eine interessierte Person, die sich kümmert.

9 Probleme des FSRs und Sicht auf den StuRa

Der StuRa hat uns gebeten, unsere Schwierigkeiten und unsere Sicht auf den StuRa zu nennen. Unsere Probleme:

- Schwierigkeiten beim Erreichen der Studenten.
- Die Studenten nehmen unsere Angebote nicht so viel an, wie wir uns wünschen.
- Klamme Finanzsituation, hervorgerufen durch den StuRa.
- Fehlende Engagierten-Ressourcen

Unser Bild vom StuRa:

- Einzelne: Wir bekommen nur wenig mit vom StuRa.
- Der StuRa erscheint ineffektiv.
- Der StuRa ist eine Verwaltung. Er sollte sich klar sein, ob nur Verwaltungsaufgaben getan werden sollen oder ob der StuRa mehr sein möchte als eine Verwaltung.
- Der StuRa ist chronisch unterbesetzt.

10 PASST?!

Paul S. und Vera Könen haben sich informiert. Es geht vor allem darum, dass E-Mails verschickt werden bei alarmierenden Studienleistungen. Weiteres gehört nicht dazu. Sie lehnen es ab. Dazu gibt es Zustimmung. Teil der Zielvereinbarung mit dem Rektorat beinhaltet die Teilnahme der MatNat an PASST?!

11 Schampus auf dem Campus

Marius Walther möchte Sommerfeiern koordinieren unter dem Arbeitstitel „Schampus auf dem Campus“. Dazu soll es ein Treffen am 2017-01-18 im Sitzungsraum des StuRas geben.

Felix J. hat finanzielle Bedenken. Matthis Leicht schlägt vor, es zusammen mit anderen Fachschaften zu organisieren. Paul R. ist sich nicht sicher, ob eine Party neben dem Sommergrillen sinnvoll ist. Luisa ist sich nicht sicher, ob wir genug Orga-Kapazität haben. Vera Könen und Paul S. möchten nicht bei einer uni-weiten Veranstaltung nicht dabei sein. Paul S. wird zu dem Treffen gehen.

12 E-Mails

Vera Könen möchte weiterhin ihre E-Mails über die FSR-Adresse bekommen.

Antrag

Antragsteller Vera Könen

Antragstext Der FSR möge beschließen, dass Vera Könen ihr Postfach behält, da sie Organisation für den µFSR durchführt.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Antrag

Antragsteller Matthis Leicht

Antragstext Der FSR möge beschließen, dass Matthis Leicht sein Postfach behält für den Verleih.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

13 Sonstiges

Die Sitzungsleitung wird an Felix J. übergeben.

13.1 Büro

Das Büro muss immer, wenn niemand im Büro ist, abgeschlossen werden.

13.2 Mentoringprogramm

Paul S. berichtet, dass Prof. Thom tatsächlich kein erhöhtes Interesse am Mentoringprogramm hat.

13.3 Ma-Nebenfach Physik

Ein Ma-Student meint, es sei ungerecht, dass Physik als Nebenfach mehr Arbeit ist als andere Nebenfächer. Er soll sich bei Kay Schmidt melden.

13.4 vs-letter

Isabell Friedow möchte gerne einen E-Mail-Verteiler über den vsletter speziell für ihre Institution haben. Das geht technisch. Wir sollten uns genau überlegen, wie wir unseren vsletter nutzen wollen. Felix V. wird sich mit ihr verständigen.

Wir sollten Frau Friedow darauf aufmerksam machen, dass solch eine Lösung wenig Werbepotenzial hat.

13.5 IRC

Der µFSR wird auf der Homepage einen IRC (ein Chat) bewerben.

Felix V. möchte u.U. einen XMPP-Chat laufen lassen.

Auf der Internetseite können wir unsere PGP-Keys veröffentlichen.

Felix V. bietet an, bei der Einrichtung von PGP-Verschlüsselung zu helfen.

13.6 Schließfächer

Es gab von außerhalb die Bitte Schließfächer in den Willersbau einzubauen. Ungenutzte Kellerräume kommen dafür vielleicht in Frage.

Felix J. schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

Das Protokoll wurde am 2017-01-23 bestätigt.

Sitzungsleitung

Dresden, den

.....

Kay Schmidt

Protokollführung

Dresden, den

.....

Felix Hilsky